

Wien 9. April 1890

Hochverehrte gnädige Frau!

Dankbar um meinen Ofterausflug  
in das bayrische Gebirge zurückgekehrt fand ich Ihren  
Brief vor und beeile mich denselben zu beantworten.

Der Entschluß an Ihrer dankbaren  
Sendung eine Correctur bez. eine kleine Abänderung  
vorzunehmen ist erst Samstag-Mittag, knapp  
vor Drucklegung der Ofterbeilage gefaßt worden  
und zwar deshalb, weil Sie verheißt haben, vor einem  
möglichen Angriffe in den clerikalen Blättern  
zu bewachen.

Ich bitte sich überzeugt zu halten, daß  
weder Herr v. Spicgl noch meine Besorgtheit  
es sonst gewagt hätten eine, Jahr um ein  
so hoch geschätzten, ja als unentbehrlich  
gehaltenen Arbeiter „nachrückende“ nur  
an hohen Festtagen nehmen wir uns die Arbeit  
Sie zu bitten, unserem Publicum eine innige  
Freude zu bereiten. Kein literarisches  
Kleinod.

1847

Handwritten title or heading

First paragraph of handwritten text, starting with 'In der ...'

Second paragraph of handwritten text, starting with 'In der ...'

Messe im Extrablatt ohne Champagner (Marke)  
Ada Christen. Es wäre von uns sehr kühn wollen  
wir uns in die fangen in so edlen Trank einige  
Tropfen Egerstein zu mischen.

Dies ist gefälligen Kenntnisnahme,  
Daß wir den Schlüsselpassiv mit der Kirche veräu-  
derten geschah in Ihren Subjekte, sehr geachtete  
quäntlich sein. Es ist jetzt eine strong religiöse  
Zeit gekommen und jede Wendung, die irgendwie  
gedeutet werden könnte, müßte glücklicher  
werden soll nicht eine Schlämfluth brutalster  
Bemerkungen aufspinge. Sie stehen viel  
zu hoch um sie derartige Angriffen aus-  
zusetzen. Wäre diese Erwägung nicht,  
wie bereits bemerkt, im letzten Momente  
gekommen, wir hätten sie gewiß verständigt  
und in Ihre Einwilligung darin geholt.

Nun sind Sie gewiß wieder  
wilder gestimmt und können nicht dem  
Extrablatt und mir der ich die

Ehre habe zu bleiben

in unwandelbarer Hochachtung und Verehrung

Ihr ganz ergebener

Paul

Keine eine Privatbille. Von allen Besondereheiten  
derer Beiträge ich würde erhalten ich Photographie  
und Widmung. Ich hoffe Sie sind nicht  
angehalten und beehren mich ebenfalls mit  
Ihrer Photographie - vorzüglich mit einem  
größen Cabinetbild und einigen Zeitschriften.  
Sie können dann unter Glas und Rahmen  
und erhalten den Ihnen gebührenden Ehren-  
platz in meiner Photographie-Halle.



Sehr